

Grauer Muschelkalk auf rotem Buntsandstein – das ist kein Imbiss für Steinbeißer, sondern die Reihenfolge, in der die Gesteinsschichten im Laufe von Jahrmillionen hier abgelagert wurden. Der Buntsandstein bildet den Sockel des Schlossbergs, der Muschelkalk seine Erhebung. An der Burgmauer sind Steine aus beiden Schichten zu einem grau-roten Mosaik zusammengefügt.



Die Vegetation des Waldes verrät uns übrigens, wo Muschelkalk und wo Buntsandstein unter der Erde liegen, denn es gibt Pflanzen, die nur auf Kalkboden wachsen (Kalkzeiger) oder nur auf Sandsteinboden (Säurezeiger). Durch sie unterscheidet sich der kalkige Buchenwald des Schlossbergs von den sauren Buchenwäldern des nahen Schwarzwaldes.

